

## FREITAGS – TREFF



Der Treffpunkt des Altersforums  
findet im reformierten Kirchgemeindehaus  
jeden 1. Freitag im Monat von 09:00h-11:00h statt.



?? Beitrag kann als PDF-Dokument heruntergeladen werden!

Die beiden Tonaufnahmen können hier angehört werden:

- Tonaufnahme 1:
- Tonaufnahme 2:



?? bitte besuchen Sie auch die Homepage: [www.telefonbetrug.ch](http://www.telefonbetrug.ch)

**Datum:** Freitag, 1. Juni 2018  
**Ort:** Reformiertes Kirchgemeindehaus  
**Zeit:** 09:00h - 11:00h  
 09:15h allgemeine Informationen, anschliessend Vortrag  
**Referent:** **Rolf Decker, Kantonspolizist, Zürich**

Rolf Decker war vorerst Angestellter an der kaufmännischen Berufsschule Rapperswil. 1984 wechselte er zur Kantonspolizei Zürich, absolvierte die Polizeischule und zahlreiche Grundausbildungen mit zusätzlichen Spezialausbildungen. Während seiner Karriere bei der KAPO durchlief er verschiedene Stationen und war unter anderem als Instruktor für Spezialeinheiten (Einsatzgruppe DIAMANT), Mediensprecher, Fachlehrer und Prüfungsexperte Community Policing, Protokollführer bei der Staatsanwaltschaft und als Dienstchef Public Relations/Prävention tätig. 2014 wechselte er von der Kommunikations- in die Präventionsabteilung. Heute ist er Projektleiter, PR-Fachmann und bfu-Sicherheitsdelegierter des Kantons Zürich.

**Thema:** **Telefonbetrug**

Immer wieder berichten Medien, dass auch aufmerksame Personen mit einem Telefonanruf über den Tisch gezogen werden (sog. Einzeltrick). Die Betrüger haben es meist auf ältere Menschen abgesehen und gehen dabei äusserst raffiniert vor, indem sie innerhalb kurzer Zeit grossen psychischen Druck aufbauen und ein Gefühl der Verpflichtung zur Hilfeleistung auslösen. Die ältere Generation, die noch mehrheitlich auf Hilfsbereitschaft und gegenseitiges Vertrauen baut, ergibt das perfekte Opferbild. Zudem sind viele Leute überzeugt davon, dass ihnen das nicht passieren kann. In seinen Ausführungen erfahren wir von Herrn Decker, wie man sich vor Betrügern und betrügerischen Angeboten am besten schützen kann, welche Vorsichtsmassnahmen nötig sind und wie man sich verhalten soll, damit die Täter von der Polizei gefasst werden können.

**Abholdienst:** Bei Bedarf holen wir Sie auch gerne zu Hause ab. Bitte melden Sie sich bei Margrit Hanselmann (Telefon: 043 / 266 00 57).